

Als meine Mutter
ihre Küche nicht mehr fand

Vom Wert des Lebens mit Demenz

Inhalt

Was dazwischenliegt 13

Erinnerungen I 15

Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand 18

Erinnerungen II 23

Das Urteil 25

»Jeder Fall ist anders.« –

Der Psychiater Hans-Georg Nehen 30

Erinnerungen III 42

Ein böser Traum 44

»Nichts haben wir im Griff.« –

Der Alternswissenschaftler Andreas Kruse 48

Erinnerungen IV 53

Dünnes Eis 54

»Wir brauchen eine offene Debatte.« –

Der Pflegewissenschaftler Hartmut Remmers 61

Erinnerungen V 68

Meine Mutter will nicht zur Tour de France 71

»Dem Tod bei der Arbeit zusehen« –

Der Psychiater Hans Lauter 76

Erinnerungen VI 84

Sie weiß nicht, wer ich bin 86

»Alle werden dement«, und was man vielleicht dagegen
tun kann –

Der Psychiater Hans Förstl 93

Erinnerungen VII 101

Ärger im Heim 102

»Glückliche Menschen mit Demenz« – Der Sozialarbeiter
Markus Kübler 109

Erinnerungen VIII 113

Wird alles, was wahrgenommen worden ist, umsonst
wahrgenommen worden sein? 115

»Wir sind, was wir erinnern.« –
Der Psychologe Rüdiger Pohl 120

Erinnerungen IX 132

Sie will nicht meckern 133

»Lernen, abhängig zu sein« –
Der Theologe und Altenpfleger Christian Müller-
Hergel 138

Erinnerungen X 146

Hat meine Mutter sich verloren? 148

»Wir sind die Geschichten, die wir über uns zu erzählen
vermögen.« –
Der Soziologe Heinz Abels 156

Erinnerungen XI 167

Ein glücklicher Tag 169

»Wir sind, was wir vergessen haben.« Oder: Die Frage
nach der Würde der Menschen mit Demenz –
Der Philosoph und Psychiater Thomas Fuchs 172

Erinnerungen XII 187

Alltage 189

»Kein Schirm für alle« –
Der Philosoph Michael Quante 195

Erinnerungen XIII 201

Meine Mutter klatscht nicht mehr 203

Über Ökonomie und die »Würde im Dunkeln« –

Der Jurist Bernd von Maydell 208

Erinnerungen XIV 217

Ich wünsche mir ein Würdometer 219

Erinnerungen XV 223

Das Leben schaffen 224

»Sinn bedeutet, in ›Beziehung treten‹.« –

Die Alternswissenschaftlerin Marion Bär 228

Erinnerungen XVI 238

Weihnachten 239

Erinnerungen XVII 241

Alles ist jetzt 242

Erinnerungen XVIII 246

Dank 248

Literatur 249